

## Bericht der Abteilung Paderborn

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1982

Die Abteilung Paderborn beklagt den Tod folgender Mitglieder:

Bernhard Bunne, Bad Driburg  
Verwaltungsgerichtsdirektor a. D. Dr. Otto Cohausz, Essen  
Landgerichtspräsident a. D. Karl Daldrup, Arnsberg 2  
Hauptlehrer a. D. August Gunst, Paderborn  
Margarethe von dem Hagen, Paderborn  
Fritz Hoeke, Dortmund  
Oberstudienrat a. D. Anno Höller, Paderborn  
Lehrer Kenneth Hoffer, Eringerfeld  
Frau Luise Kaufmann, Paderborn  
Zahnarzt Dr. med. Alois Koch, Paderborn  
Major a. D. Karl-Heinz Köhler, Lippstadt.  
Pfarrer a. D. Dr. Paul Löer, Iserlohn  
Herr Heinrich von Mallinckrodt, Böddecken  
Dr. med. Franz Menke, Warburg  
Dr. A. H. Meyer, Lippstadt  
Stukkateurmeister Werner Nüthen, Paderborn  
Zimmermeister Kaspar Osterholz, Paderborn  
Frau Anneliese Schöningh, Paderborn  
Oberstudiendirektor a. D. Dr. Hans Wichert, Bad Driburg  
Oberstudienrat a. D. Dr. Josef Wieneke, Paderborn

Der Abteilung traten bei:

*in Paderborn*

Restaurator Jürgen Böddeker  
Oberstudienrat Sigisbert Conrady  
Irmgard Falke  
Rechtsanwalt Dr. Rudolf Funke  
Pfarrer Gerhard Höcker  
Dr. med. Hermann Keller  
Oberstudienrat Bernhard Knippschild  
Grete Lange  
Techn. Angest. Hans Lenschen  
Ruth Machmer  
Hedwig Mathias

Ursula Nüthen  
 Therese Stelte  
 Edith Tewes  
 Rita Viotto  
 Oberstudienrätin Mechthild Wieneke  
 Beigeordneter Franz Josef Winter  
 Dipl.-Kfm. Lothar Zeileis

*Studenten und Auszubildende*

Martin Görres  
 Ansgar Heckeroth  
 Wolfgang Martin Hehr  
 Iris Hellenkamp  
 Elisabeth Hinckers  
 Karin Köster  
 Karlheinz Krug  
 Doris Möllenbernd  
 Christof Osthaus

*auswärts*

Dipl.-Ing. Hans Günther Borgmeier, Lichtenau-Kleinenberg  
 Georg Freiherr von und zu Brenken, Brenken-Erpernburg  
 Dipl.-Kfm. Wilhelm Brökelmann, Arnsberg  
 Architekt Ferdinand Didden, Brakel  
 Univ.-Prof. Kaspar Elm, Detmold  
 Dr. med. Clemens Franke, Kirchborchen  
 Otto Grüter, Arnsberg 1  
 Martha Hoeke, Dortmund  
 Norbert Humberg, Bochum 6  
 Franz Walter Knoche, Arnsberg 1  
 Bankdirektor Heinz Korf, Warstein  
 Stud.-Referendar Horst Dieter Krus, Brakel  
 Rektor Josef Leifeld, Warburg-Rimbeck  
 Ind.-Kfm. Hubert Meiners, Bad Driburg  
 Dr. Erich Peschka, Arnsberg 2  
 Christian Reinicke, Gusterath  
 Brigitte Sauer, Arnsberg 1  
 Heribert Schlüter, Rütthen 8  
 Dr. Ing. Franz Joseph Schmitz, Essen  
 Günther Sieweke, Detmold  
 Bruno Sobotka, Witten  
 Maria Strunz, Delbrück  
 Bibliothek der Abtei Varesell, Rietberg 1

*Studenten und Auszubildende*

Christiane Böhm, Marsberg

Michael Hallerberg, Bochum  
Ulrich Hillebrand, Meschede  
Gabriele Meier, Köln 91  
Andreas Muraschka, Bad Lippspringe  
Elmar Peine, Borgentreich  
Gerhard Sattler, Hofgeismar  
Hans Josef Schäfers, Altenbeken  
Dorothee Schmidt-Pothast, Bad Lippspringe  
Thomas Schotenröhr, Menden

Am 31. Dezember 1982 hatte die Abteilung 1107 Mitglieder.

Im Wintersemester 1981/82 referierte Prof. Dr. Kaspar Elm, Berlin, am 17. Januar über „Bettelorden und Laienfrömmigkeit im spätmittelalterlichen Westfalen“. Frau Dr. Gisela Luther, Duisburg, sprach am 2. Februar 1982 über „Heinrich Aldegrever“ (mit Lichtbildern). Der Vortrag ist in den Bildheften des Westfälischen Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte Nr. 15, Münster 1982, erschienen. Am 3. März 1982 berichtete Konservator Dr. Richard Borgmann, Münster, über „Das Kloster Dalheim, Baugeschichte und kunstgeschichtliche Einordnung“ (mit Lichtbildern).

Die Jahreshauptversammlung fand am 17. April 1982 im Klosterhof Marienfeld statt. Prof. Dr. Paul Leidinger, Münster, hielt einen Vortrag über „Das Kloster Marienfeld und seine Bedeutung für das Ost-Münsterland“. Frau Konservatorin Dr. Gabriele Isenberg, Münster, führte durch die Klosterkirche, zum Torturm des Schlosses Rheda, zur Stiftskirche in Cappel und zur Marienkirche in Lippstadt.

Am 9. Mai 1982 unternahm die Abteilung eine Museumsfahrt nach Münster. Professor Wilhelm Winkelmann zeigte die neue Abteilung „Römer und Germanen“ im Westfälischen Museum für Archäologie, Dr. Géza Jászai die von ihm mitgestaltete Domkammer.

Über den Tag der westfälischen Geschichte am 3. und 4. Juli in Arnsberg 1 – Neheim-Hüsten wird an anderer Stelle berichtet.

Die Sommerstudienfahrt ging am 27. und 28. August nach Vierzeheiligen, Bamberg und Pommersfelden. Zu Beginn sprach der Vereinsdirektor über „Heinrich II., Regensburg, Bamberg, Paderborn“. In Vierzeheiligen führte Studienrat Hans Pfreundner, Kronach, in Bamberg Frau Dr. Dengler-Schreiber. Am 3. Oktober 1982 erläuterte Dr. Jászai die von ihm aufgebaute Ausstellung „Monastisches Westfalen“ im Westfälischen Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, zu deren Leihgebern die Abteilung gehörte. Im Nordrhein-Westfälischen Staatsarchiv Münster führte Staatsarchivrat Dr. Kloosterhuis in die Ausstellung „Voesse und Goesen, Westfalen im Spanisch-Niederländischen Krieg 1566-1609“ ein. Oberstaatsarchivrat Dr. Müller zeigte die Ausstellung,

Ltd. Staatsarchivdirektor Dr. Hans-Joachim Behr den Neubau des Staatsarchivs.

Grabungsleiter Anton Doms, Bielefeld, leitete am 16. Oktober 1982 eine Archäologische Lehrwanderung zu jungsteinzeitlichen Steinkammergräbern auf dem Lechtenberg, in Etteln und bei Henglarn sowie zu einer Grabhügelgruppe der älteren Bronzezeit und der Wüstung Nutlon im Staatsforst Dalheim.

In der ersten Hälfte des Wintersemesters 1982/83 berichtete am 19. Oktober 1982 Wiss. Assistent Christoph Stiegemann, Paderborn, über „Neue Erkenntnisse zum Werk des Bildhauers Heinrich Gröninger“ (mit Lichtbildern). Privatdozent Dr. Bernd Hey, Bielefeld, sprach am 9. November 1982 über „Aufbau und Tätigkeit der Geheimen Staatspolizei in Westfalen“. Am 30. November 1982 hielt Ltd. Staatsarchivdirektor Dr. Behr einen Vortrag über „Preußen und seine westlichen Provinzen“, der in diesem Bande gedruckt ist.

Im Berichtszeitraum erschienen der 131./132. Band der „Westfälischen Zeitschrift“ (1981/82) sowie der 59. und der erste Teil des 60. Bandes der Zeitschrift „Westfalen“ (1981 bzw. 1982). Die „Musikgeschichte der Stadt Paderborn“ von Maria Elisabeth Brockhoff, Studien und Quellen zur westfälischen Geschichte, Band 20, wurde am 14. Dezember 1982 in Paderborn dem Dompropst Weihbischof Hans Leo Drewes und dem stellvertretenden Bürgermeister Wilhelm Lüke überreicht. Der Vortrag von Prof. Dr. Dr. Friedrich-Wilhelm Henning, Köln, vom 7. Oktober 1980 über „Vorindustrielles Gewerbe und wirtschaftlicher Wandel im Paderborner Land im 19. Jahrhundert“ ist in der Vortragsreihe der Gesellschaft für Westfälische Wirtschaftsgeschichte e. V., Heft 25, Dortmund 1982, erschienen.

Die im Jahre 1980 vom Westfälischen Archivamt und dem Stadtarchiv Paderborn begonnene vorläufige Verzeichnung der Neuzugänge des Vereinsarchivs wurde mit der Signierung der Archivalien abgeschlossen. Das Westfälische Archivamt in Münster, Warendorfer Straße 24, das Stadtarchiv Paderborn und die Erzbischöfliche Akademische Bibliothek Paderborn, Leostraße 21, verfügen über je ein Exemplar des Verzeichnisses.

Der Bibliothek des Vereins wurden im Jahre 1982 insgesamt 367 neue Bände zugeführt, davon 41 durch Kauf, 90 durch Schenkungen, der Rest durch Tausch.

Zwei vereinseigene Truhen, bisher im Schloß Neuhaus, wurden in der Paderhalle ausgestellt. Die Waffensammlung wird wissenschaftlich bearbeitet. Für die Münzsammlung konnte ein Denar des Edelherrn Berthold des Jüngeren von Büren aus dem Ende des 13. Jahrhunderts erworben werden. Vorstand und Beirat tagten am 29. Januar 1982 im Adam-und-Eva-Haus zu Paderborn.

F. G. Hohmann

A. Lengeling